

7.N.60924

Lübeck, d. 11. Sept. 1904.

Hochverehrte, meine Frau Baronin,



Sehr gefreut haben wir uns zu der
schönen, herzlichen Karte aus Ih-
rer lieblichen Löschna, Ihrem
trauten Sommerheim und — wenn
ich nicht irre — Stammeschloss
Ihrer hochzuverehrenden Familie.

Wir

Wir sind Ihnen für diesen neuen
Beweis Ihrer unerschöpflichen Güte
gegen uns von Herzen dankbar und
freuen uns unendlich, die Stätte we-
nigstens im Bilde kennen gelernt zu
haben, die Ihnen alljährlich das
Optimum bietet, das Sie so sehr ver-
dienen.

Heute gestatten wir uns noch,
Ihren, Aere Frau Baronin, zu Ihrem
Wiegenfeste unsere wärmsten Glück-
und Segenswünsche auszusprechen.
Es ist meiner lieben Gattin und

mein herzlichster Wunsch, dass Gott
Sie aus allen, die wir Ihre meiste-
haften Schöpfungen bewundern
und lieben, noch lange kräftig
und schaffensfrensig erhalten möge,
und dass Er Ihnen das schönste
Glück gewähren möge, hochverehrte
Frau Baronin. Alle Segnungen über
Ihr neues Lebensjahr!

Gestatten Sie, dass wir beifolgen-
des Stückchen Alt-Lübeck Ihnen
als ein kleines Zeichen unserer war-
men Anhänglichkeit und Verehrung
auf

auf den Geburtstagsisch legen; es
bittet um freundliche Aufnahme.

In der lebhaften Hoffnung, dass
diese Zeilen Sie, hochverehrte meine
Frau Baronin, in besser Gesundheit
antreffen mögen, bin ich, mit
ehrerbietigem, neuem Gruße, auch
von meiner guten Gattin,

Ihr stets dankbarer
Viktor Björkman.